

## Farbberingungsprojekt Wasseramseln in Norddeutschland



Liebe Wasseramselfreunde,

der letzte Winter ist nun schon seit einigen Monaten vorbei und es ist an der Zeit, Ihnen, die uns mit Ihren Farbringablesungen tatkräftig unterstützt haben, wie versprochen den Lebenslauf IHRER Wasseramsel zukommen zu lassen. Die sogenannte „Lifelist“ liegt diesem Infoschreiben bei.

Das Farbberingungsprojekt Wasseramseln in Norddeutschland wird schon seit einigen Jahren durchgeführt. Doch erst seit dem Winter 2006/2007 kommen besondere Farbringe zum Einsatz, die das Norddeutsche Projekt eindeutig kennzeichnen. Denn ein großes Problem der Farbmarkierung mit den kleinen einfarbigen Plastikringen ist, dass man die entdeckten Tiere nie dem jeweiligen Projekt genau zuordnen konnte. Ob in Dänemark, Norwegen etc, jeder hat die gleichen Plastikringe verwendet. Es fiel also sehr schwer, zu erkennen, wer den Vogel beringt hatte. Doch das Ändert sich nun mit unserem Projektring.

Dieser zweifarbige Plastikring (rot/gelb) wird ausnahmslos für unser Projekt verwendet. Somit kann auch in Zukunft jeder Vogel individuell angesprochen werden, Eine Kombination von Farbringen wird nur einmal benutzt, wie z.B. XP-GY, was soviel heißt wie: Linkes Bein; Metallring über Projektring, rechtes Bein; Grün über Gelb.

Im Winter 2006/2007 wurden insgesamt 17 Wasseramseln mit Farbringen beringt, die sich auf die teilnehmenden Bundesländer wie folgt verteilen.

Schleswig-Holstein	5
Hamburg	4
Niedersachsen	0
Mecklenburg-Vorpommern	8
Brandenburg	0

Bekannt ist, dass das Auftreten der Wasseramseln in Norddeutschland von den Witterungsverhältnissen in Skandinavien abhängt. Erst wenn es dort für die Wasseramseln zu ungemütlich wird, tauchen sie in unseren Breiten auf. Die Beringungsergebnisse zeigen deutlich auf, dass der Zug in Richtung Süd-Ost verläuft. Die meisten Fernfunde bereits beringter Wasseramseln die in Norddeutschland erfolgen, stammen aus Südnorwegen.

Es gibt noch viel Fragen, die wir mit ihrer Hilfe versuchen wollen zu klären. Und damit uns dieses gelingt sind wir auch weiterhin an ihre Beobachtungen interessiert. Wobei es nicht nur Daten von beringten Wasseramseln sein müssen. Unser Mitarbeiterstamm ist nicht so groß, dass wir das gesamte Untersuchungsgebiet überblicken können. Und so ist es uns ebenfalls sehr wichtig, dass sie uns auch Ihre Beobachtungen von unberingten Wasseramseln melden.

## Wiederfänge 2006/2007

Im vergangenen Winter wurde eine Wasseramsel an der Mellingbek in Hamburg-Poppenbüttel gefangen, sie wurde bereits in Dänemark beringt. Wir haben sie zusätzlich nur mit unserem Projektring markiert, damit sie im Verlauf des Winters erkennbar ist und ein Kontrollfang ausbleiben kann.

Die Beringungsdaten der Vogelwarte Kopenhagen haben wir mittlerweile erhalten. Sie wurde im Jahr 2004 adult in Giben A, Beder, Århus Amt gefangen und ging uns am 21.12.2006, etwa 267 km vom Erstberingungsort, wieder ins Netz.



Derartige Wiederfänge sind nicht selten. Die Wasseramseln fliegen wohl, kommend von Südnorwegen über die Nordsee in südöstliche Richtung, treffen dann auf Dänemark und fliegen weiter über Land nach Süden. Einige der Tiere besetzen dann hier ihre Winterreviere und Andere fliegen auch weiter, z.B. nach Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.

Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre Mithilfe und Meldung von Wasseramselbeobachtungen, die Sie uns bitte telefonisch oder per Email mitteilen.

Telefon: 040 / 69 64 34 26  
Email: [cr-dipper@gmx.de](mailto:cr-dipper@gmx.de)

VIELEN DANK !!!

Erläuterungen zur Lifelist:

**Farbcode:**

X = Metallring, P = Projektring, G = Grün, Y = Gelb, R = Rot, B = Blau, W = Weiß

**Status:**

e = Erstfang, w = Wiederfang, k = Kontrollfang, a = Ablesung